Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/2128

14. 04. 88

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Wollny, Frau Garbe und der Fraktion DIE GRÜNEN

Pyrolyseanlage Salzgitter

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Summe hat das Bundesministerium für Forschung und Technologie bislang für die Pyrolyseanlage Salzgitter ausgegeben?

2. Welche Gründe führten zur Stillegung der Pyrolyseanlage Salzgitter am 11. März 1988, und steht die Stillegung im Zusammenhang mit dem Scheitern der Anlage als Recycling-Projekt?

3. Welche weiteren Summen gedenkt die Bundesregierung für die Pyrolyseanlage Salzgitter bereitzustellen?

4. Welchen Stellenwert hat nach Ansicht der Bundesregierung die Pyrolyseanlage Salzgitter im Rahmen der Sondermüllentsorgung?

5. Für welche Forschungsbereiche wurden die öffentlichen Gelder für die Pyrolyse Salzgitter bewilligt?

6. Welche Erkenntnisse liegen dem BMFT vor bezüglich der Ergebnisse der eingesetzten öffentlichen Gelder?

7. Wie beurteilt das BMFT das Pyrolyseverfahren für die Beseitigung von Sondermüll/Hausmüll?

8. Welche Erkenntnisse liegen dem BMFT über die Entstehung von Dioxinen und Furanen in der Pyrolyseanlage Salzgitter vor, und welche Erkenntnisse liegen über eine Entsorgung dieser kontaminierten Produkte vor?

9. Welche Prognosen bezüglich des weiteren Einsatzes des Pyrolyseverfahrens gibt das BMFT ab?

Bonn, den 14. April 1988

Frau Wollny
Frau Garbe
Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333